



Eszen wia
dahoam



Gerne stellen wir interessierten Gastgeberinnen und Gastgebern die Idee der Nachbarschaftstische vor und wie sich diese im persönlichen Wohnumfeld verwirklichen lassen



Nachbarschaftstische

Mahlzeiten und Geselligkeit von nebenan

Unter dem Motto „Essen wia dahoam“ wollen die Fachstelle Senioren des Landkreises Passau, die Gesundheitsregion^{plus} Passauer Land, der Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e.V., der Malteser Hilfsdienst e.V., die Seniorenbeauftragte des Landkreises Passau und IN FORM gemeinsam mit interessierten Ehrenamtlichen die sogenannten Nachbarschaftstische im Landkreis Passau aufbauen und begleiten.

Haben Sie Interesse?

Bitte melden Sie sich bei Daniela Schalinski per Mail daniela.schalinski@landkreis-passau.de oder unter der Telefonnummer **0851/397-3318** an.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Unsere Partner:



Unternehmen
Mensch



Malteser
...weil Nähe zählt.

IN FORM
Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung



Fotos: Tobias Müller, Design: M&W www.mwweging.de



Eszen wia
dahoam

NACHBARSCHAFTSTISCH



Nur das „eigene Süppchen kochen“?

Nein, ganz im Gegenteil! Es geht auch anders. Mit „Essen wie Dahoam – Nachbarschaftstische“ sollen Zeichen der Solidarität und des Miteinanders entstehen. Denn im Mittelpunkt stehen Mahlzeiten und Geselligkeit von nebenan. Bitte machen Sie mit und schwingen Sie den Kochlöffel. Dafür schon jetzt mein großer Dank.

Guten Appetit!



Ihr

Raimund Kneidinger
Landrat



Sie sind leidenschaftliche Gastgeber, Köche und Nachbarn?



Wenn Sie Kochen lieben und in Ihrer Nachbarschaft ein Gemeinschaftsprojekt starten wollen, bieten sich die neuen Nachbarschaftstische an.



Positiver Nebeneffekt: oftmals einsame Menschen - meist Seniorinnen und Senioren aus Ihrer direkten Umgebung freuen sich über das gemeinsame Essen, in kleiner Runde entstehen reger Austausch und lebendige Begegnung.



Ob Hausmannskost, Lieblings Speisen oder Leibgerichte, das steht den Köchinnen und Köchen offen und hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ob Sie für andere kochen, gemeinsam kochen, sich abwechseln oder das Essen zum Nachbarn bringen, auch das entscheiden Sie selbst.



Die Gäste zahlen einen kleinen Betrag zu den Lebensmittelkosten an die Gastgeberinnen oder Gastgeber.

